

A horizontal decorative bar with a blue-to-green gradient and a white dotted pattern is positioned above the title box.

Sanierungsrechner Update 04/2024

Übersicht der Änderungen

Sanierungsrechner Team, MDa4 / öffentlich
Frankfurt am Main, 29.04.2024

Ziele des Updates

Welche Themen wurden überarbeitet?

1

Heizungsförderung

Abbildung der Förderzuschüsse für Einfamilienhäuser bei einem Heizungsaustausch in der Berechnung von Sanierungsszenarien

2

Aktualisierung Kostenfunktionen

Anpassung und Aktualisierung der Datengrundlage für die Kostenberechnung

3

Bug Fixes

Korrektur von Fehlern in der Berechnung und Anzeige der Ergebnisse sowie bei der mobilen Nutzung

Änderungen Eingabemaske

1/10 Objekt Allgemein

Alte Version

KFW Sanierungsrechner
Bank aus Verantwortung

1/10 - Objekt allgemein

* Pflichtfelder

Baujahr*

Anzahl Wohneinheiten* ⓘ

Wohnfläche in qm (m²)* ⓘ

Anzahl Vollgeschosse* ⓘ

Angrenzende Gebäude*

Nein  <input type="radio"/>	An einer Seite  <input type="radio"/>	An beiden Seiten  <input type="radio"/>
--	--	--

Wurde das Gebäude nachträglich gedämmt?*

Ja Nein

Neue Version

KFW Sanierungsrechner
Bank aus Verantwortung

1/10 - Objekt allgemein

* Pflichtfelder

Bitte machen Sie Angaben für die Berechnung des Sanierungspotentials Ihrer Immobilie. In den weiteren Abschnitten wurden Standardwerte für die Berechnung eingesetzt, die Sie gerne anpassen können. Durch eine höhere Anzahl und Genauigkeit Ihrer Angaben können Sie die Qualität der Prognose verbessern.

Baujahr*

Anzahl Wohneinheiten* ⓘ

Wohnfläche

Anzahl Vollgeschosse* ⓘ

Angrenzende Gebäude*

Nein  <input checked="" type="radio"/>	An einer Seite  <input type="radio"/>	An beiden Seiten  <input type="radio"/>
---	--	--

Wurde das Gebäude nachträglich gedämmt?*

Ja Nein

Neuer Hinweistext

Defaultwerte für Abfragen mit hoher Standardisierung gesetzt

Änderungen Eingabemaske

2/10 Heizung, 3/10 Warmwasser, 4/10 (alt) Energiebedarf

Alte Version

KFW Sanierungsrechner

2/10 - Heizung (optional)

Energieträger

- Erdgas
- Öl
- Pellets
- Strom
- Stückholz
- Fernwärme
- Anderes

Heizflächen

- Fußbodenheizung
- Heizkörper

3/10 - Warmwasser (optional)

Warmwasseraufbereitung

- Ausschließlich über Heizung
- Mit Solarunterstützung
- Durchlauferhitzer / Boiler

4/10 - Energiebedarf (optional)

Verbrauch des zu bewertenden Gebäudes

Verbrauch Strom jährlich (kWh)

Weiss nicht

Löschung des Bereichs
„4/10 – Energiebedarf
(optional)“

Neue Version

KFW Sanierungsrechner

2/10 - Heizung

Energieträger

- Erdgas
- Öl
- Pellets
- Strom
- Stückholz
- Fernwärme
- Anderes

Baujahr

- Wie Baujahr des
- Anderes

Heizflächen

- Fußbodenheizung
- Heizkörper

Sind die Rohre gedämmt?

- Ja
- Nein

3/10 - Warmwasser

Warmwasseraufbereitung

- Heizung / Durchlauferhitzer / Boiler
- Mit Solarunterstützung

Neuer Infotext, kein (optional)

2/10 - Heizung

Die Heizungsanlage spielt eine zentrale Rolle für die Energieeffizienz Ihres Hauses. Eine moderne und gut gewartete Heizung kann erheblich zur Reduzierung des Energieverbrauchs und damit der CO₂-Emission beitragen. Geben Sie hier Details über den Typ, das Alter und die Art der Heizflächen Ihrer bestehenden Heizungsanlage ein, um das Potenzial für eine energetische Sanierung zu ermitteln.

Fernwärme

Kesselabfrage für Öl & Gas entfernt, neuer Default „Niedertemperaturkessel“

Abfrage Dämmung Heizungsrohre bei Heizung statt Keller, Nein als Default

Neuer Infotext, kein (optional), Zusammenfassung Arten der Wasseraufbereitung

Heizflächen

Fuß Die Warmwasseraufbereitung ist ein wesentlicher Bestandteil des häuslichen Energieverbrauchs. Durch Optimierung dieses Bereichs, etwa durch den Einsatz energieeffizienter Systeme, lassen sich Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß deutlich senken. Ihre Angaben zur aktuellen Art der Warmwasseraufbereitung und deren Alter helfen uns, maßgeschneiderte Sanierungsempfehlungen zu geben.

3/10 - Warmwasser

Änderungen Eingabemaske

4/10 (neu) Dach

Alte Version

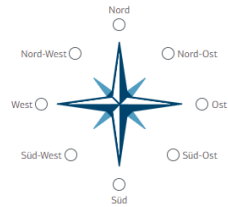
KFW Sanierungsrechner

5/10 - Dach (optional)

Dachform



Dachausrichtung



Dachnutzung



Anzahl Dachgauben oder Dachfenster

Neue Version

KFW Sanierungsrechner

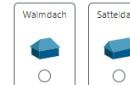
4/10 - Dach

Neuer Infotext, kein (optional)

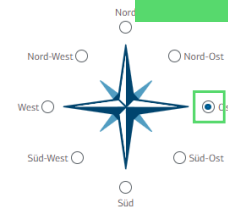
4/10 - Dach

Ein gut isoliertes Dach ist entscheidend für die Wärmedämmung Ihres Hauses. Durch die Sanierung des Daches können Wärmeverluste reduziert und Heizkosten gesenkt werden. Indem Sie uns Form, Ausrichtung und Nutzungsgrad Ihres Daches mitteilen, können wir das Sanierungspotenzial bewerten.

Dachform



Dachausrichtung

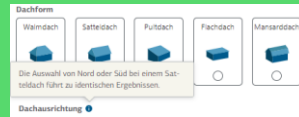


Dachnutzung



Anzahl Dachgauben oder Dachfenster

Neuer Infotext Satteldach



Änderungen Eingabemaske

5/10 Fassade, 6/10 Fenster

Alte Version

KFW Sanierungsrechner
Rechner zur Wärmedämmung

6/10 - Fassade (optional)

Bauweise

- Holz Massiv

Zustand

- Keine Schäden
 Muss neu gestrichen werden
 Kleine Risse / bröckelnder Putz

7/10 - Fenster (optional)

Verglasung 1

- Einfach
 Zweifach
 Dreifach
 Kastenfenster

Anteil der Fenster mit dieser Verglasung in %

Anteil der Fenster in %

Defaultwerte vorausgewählt/angezeigt, dadurch automatisches Aufklappen des Unterauswahl

Neue Version

KFW Sanierungsrechner
Rechner zur Wärmedämmung

5/10 - Fassade

Neuer Infotext, kein (optional)

Die Fassade eines Hauses hat großen Einfluss auf dessen Energieeffizienz. Eine gute Dämmung reduziert Wärmeverluste und verbessert das Raumklima. Ihre Informationen zur Beschaffenheit und zum Zustand der Fassade ermöglichen eine Einschätzung möglicher energetischer Verbesserungen.

5/10 - Fassade

Bauweise

- Holz Massiv

Zustand

- Keine Schäden
 Muss neu gestrichen werden
 Kleine Risse / bröckelnder Putz

6/10 - Fenster

Neuer Infotext, kein (optional)

Fenster sind kritische Punkte für Wärmeverluste in einem Gebäude. Durch den Einsatz von energieeffizienten Fenstern kann der Energieverbrauch deutlich gesenkt werden. Zur Identifizierung von Einsparmöglichkeiten, geben Sie die Details zur Art der Verglasung und des Rahmenmaterial Ihrer Fenster ein. Sie können bis zu 2 verschiedene Fensterarten angeben.

6/10 - Fenster

Verglasung 1

- Einfach
 Zweifach
 Dreifach
 Kastenfenster

Rahmenmaterial

- Holz
 Kunststoff

Wann wurden die Fenster erneuert?

Baujahr

Anteil der Fenster mit dieser Verglasung in %

Anteil der Fenster in %

Änderungen Eingabemaske

7/10 Keller, 8/10 Photovoltaik

Alte Version

KFW Sanierungsrechner
Bank aus Verantwortung

8/10 - Keller (optional)

Ist ein Keller vorhanden?

- Nein
- Ja - beheizt
- Ja - teilweise beheizt
- Ja - unbeheizt

Sind die Rohre gedämmt?

- Ja
- Nein

9/10 - Photovoltaik (optional)

Photovoltaikanlage vorhanden?

- Ja
- Nein

Defaultwerte vorausgewählt/angezeigt, dadurch automatisches Aufklappen des Unterauswahl

Neue Version

KFW Sanierungsrechner
Bank aus Verantwortung

7/10 - Keller

Neuer Infotext, kein (optional)

7/10 - Keller

Der Keller ist oft eine vernachlässigte Quelle für Energieverluste. Eine effektive Dämmung und Sanierung des Kellers kann zu einer erheblichen Steigerung der Energieeffizienz Ihres Hauses führen. Mit Ihren Angaben zum Zustand und Beheizung des Kellers können wir das Sanierungspotenzial bestimmen.

Ist ein Keller vorhanden?

- Nein
- Ja - beheizt
- Ja - teilweise beheizt
- Ja - unbeheizt

Art der Kellerdecke

- Massiv
- Andere (z.B. Holz)

Gewölbekeller

- Ja
- Nein

Raumhöhe im Keller in m

- Weniger als 2 m
- 2,00 - 2,20 m
- mehr als 2,20 m

8/10 - Photovoltaik

Neuer Infotext, kein (optional)

8/10 - Photovoltaik

Die Installation einer Photovoltaikanlage kann Ihre Energiekosten signifikant reduzieren und zur CO₂-Neutralität Ihres Hauses beitragen. Informationen über eine bereits bestehende Photovoltaikanlage und deren Alter sind entscheidend für die Berechnung des Einsparpotenzials.

Photovoltaikanlage vorhanden?

- Ja
- Nein

Änderungen Eingabemaske

09/10 Sanierungswunsch

Alte Version

KFW Sanierungsrechner
Bank aus Verantwortung

10/10 - Sanierungswunsch (optional)

Sollten Sanierungsvorschläge auf bestimmte Bereiche eingeschränkt werden, hier entsprechende Auswahl treffen.

Was soll erneuert werden?

- Heizung / Heizsystem erneuern
- Fassade sanieren
- Energieträger wechseln
- Dach sanieren
- Eingangstür erneuern
- PV / Solar installieren
- Fenster austauschen
- Kellerdeckendämmung

Wegfall der Option
„Energieträger wechseln“,
Erfassung neuer Energieträger
über Art des Heizungstauschs

Separierung Option „PV / Solar
installieren“ in
„Photovoltaikanlage installieren“
und „Solarthermische Anlage
installieren“

Neue Version

KFW Sanierungsrechner
Bank aus Verantwortung

9/10 - Sanierungswunsch

Bitte wählen Sie alle Vorhaben aus, die Sie durchführen möchten. Für diese Maßnahmen erstellen wir Ihnen eine Schätzung zur CO2-Einsparung und zu den voraussichtlichen Umsetzungskosten.

Was soll erneuert werden?

- Heizung / Heizsystem erneuern
- Fassade sanieren
- Dach sanieren
- Eingangstür erneuern
- Photovoltaikanlage installieren
- Solarthermische Anlage installieren
- Fenster austauschen
- Kellerdeckendämmung

Neue Aufgliederung Heizungsarten

Was soll erneuert werden?

- Heizung / Heizsystem erneuern
 - Biomasseheizung
 - Wärmepumpe (Wassergeführtes System)
 - Wärmequelle Wasser
 - Wärmequelle Luft
 - Wärmequelle Erdreich
 - Brennstoffzellenheizung
 - Gebäudenetzanschluss
 - Wärmenetzanschluss
- Fassade sanieren
 - Dach sanieren
 - Eingangstür erneuern
 - Photovoltaikanlage installieren
 - Solarthermische Anlage installieren
 - Fenster austauschen
 - Kellerdeckendämmung

Neuer Hinweistext

Änderungen Eingabemaske

10/10 Förderbonus bei einem Heizungstausch

Neue Kategorie

10/10 - Förderbonus bei einem Heizungstausch

Bitte wählen Sie die Boni und Zuschläge aus, die bei einem Heizungsaustausch für Sie in Frage kommen. Hinweis: Aktuell werden bei den Berechnungen die Zuschüsse aus der Heizungsförderung nur bei einem Einfamilienhaus berücksichtigt.

- Einkommensbonus ⓘ
- Klimageschwindigkeitsbonus ⓘ
- Effizienzbonus ⓘ
- Emissionsminderungszuschlag ⓘ

Auto-Aktivierung bei Klimageschwindigkeits- und Effizienzbonus aus vorherigen Angaben. → Einkommensbonus & Emissionsminderungszuschlag müssen manuell aktiviert werden.

- Einkommensbonus ⓘ
- Klimageschwindigkeitsbonus ⓘ
- Effizienzbonus ⓘ
- Emissionsminderungszuschlag ⓘ

Infotexte

Nutzen Sie Ihre Wohneinheit selbst und liegt Ihr zu versteuerndes Haushaltsjahreseinkommen unter 40.000 Euro, können Sie zusätzlich einen Einkommensbonus in Höhe von 30 % der förderfähigen Gesamtkosten beantragen.

- Einkommensbonus ⓘ

Für Wärmepumpen wird zusätzlich ein Effizienzbonus von 5% gewährt, wenn als Wärmequelle Wasser, das Erdreich oder Abwärme verwendet oder ein natürliches Kältemittel eingesetzt wird.

- Effizienzbonus ⓘ

- Einkommensbonus ⓘ
- Klimageschwindigkeitsbonus ⓘ
- Effizienzbonus ⓘ
- Emissionsminderungszuschlag ⓘ

- Einkommensbonus ⓘ
- Klimageschwindigkeitsbonus ⓘ
- Effizienzbonus ⓘ
- Emissionsminderungszuschlag ⓘ

Der Zuschlag in Höhe von 2.500 Euro wird für die Errichtung von Biomasseanlagen gewährt, wenn diese nachweislich den Emissionsgrenzwert für Staub von 2,5mg/m³ einhalten.

Den Klimageschwindigkeitsbonus in Höhe von 20 % der förderfähigen Gesamtkosten können Sie zusätzlich beantragen, wenn Sie als selbst nutzende Eigentümerin oder selbst nutzender Eigentümer Ihre funktionstüchtige Öl-, Kohle-, Gasetagen oder Nachtspeicherheizung oder Ihre mindestens 20 Jahre alte Gas- oder Biomasseheizung ersetzen. Die neue Heizung ist in der Liste der förderfähigen Heizungen (siehe Punkt 9/10 - Sanierungswunsch im Sanierungsrechner) enthalten.

Für die Errichtung von Biomasseheizungen wird der Klimageschwindigkeitsbonus nur gewährt, wenn diese mit einer solarthermischen Anlage, einer Photovoltaik-Anlage zur elektrischen Warmwasserbereitung oder einer Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung und/oder Raumheizungsunterstützung kombiniert werden.

- Klimageschwindigkeitsbonus ⓘ

Kurzübersicht Heizungsförderung zur Info (nicht zu finden auf der Sanierungsrechner)
Mehr Details via [Übersichtsseite KfW Website](#).

30 %
Grundförderung

Wenn Sie jetzt auf eine klimafreundliche Heizung mit mindestens 65 % erneuerbaren Energien umsteigen, erhalten Sie hierfür 30 % Grundförderung.

70 %
Förderhöchstsatz

Die Grundförderung und die verschiedenen Bonusförderungen lassen sich miteinander kombinieren – bis zu einem Fördersatz von maximal 70 %.

20 %
Klimageschwindigkeitsbonus

Den Klimageschwindigkeitsbonus in Höhe von 20 % erhalten Sie, wenn Sie Ihre funktionstüchtige Öl-, Kohle-, Gasetagen- oder Nachtspeicherheizung oder Ihre mindestens 20 Jahre alte Gas- oder Biomasseheizung durch eine klimafreundliche Heizung ersetzen. Ab 1. Januar 2029 reduziert sich der Bonus kontinuierlich.

30 %
Einkommensbonus

Bei einem zu versteuernden Haushaltsjahreseinkommen von bis zu 40.000 Euro können Sie für die Erneuerung Ihrer Heizung zusätzlich einen Einkommensbonus in Höhe von 30 % beantragen.

5 %
Effizienzbonus

Für Wärmepumpen wird zusätzlich ein Effizienz-Bonus von 5 % gewährt, wenn als Wärmequelle Wasser, das Erdreich oder Abwasser verwendet oder ein natürliches Kältemittel eingesetzt wird.

2.500 €
Emissionsminderungszuschlag

Der Zuschlag wird für die Errichtung von Biomasseanlagen gewährt, wenn sie nachweislich den Emissionsgrenzwert für Staub von 2,5 mg/m³ einhalten.

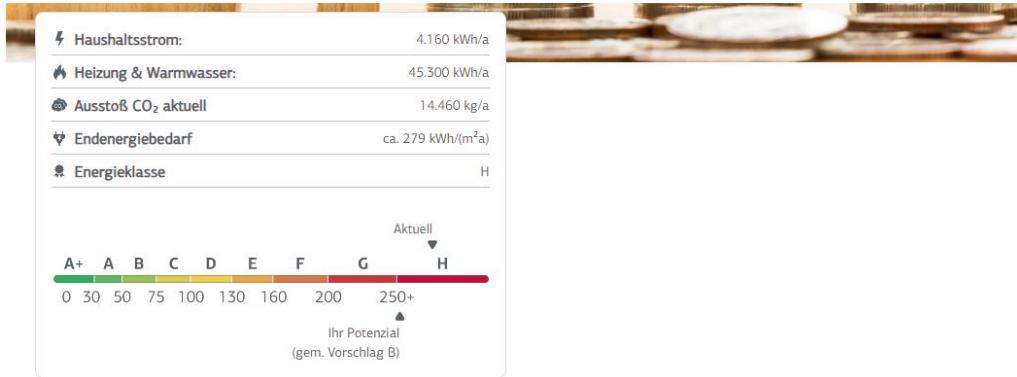
!
Wichtig

Wie hoch Ihre Fördersumme ist, hängt auch von den förderfähigen Kosten ab. Für den Heizungstausch in einem Einfamilienhaus betragen diese maximal 30.000 Euro. So können Sie bis zu 23.500 Euro Förderung für Ihre neue Heizung bekommen. Die Förderung kann nur zugesagt werden, solange die Fördermittel nicht ausgeschöpft sind.

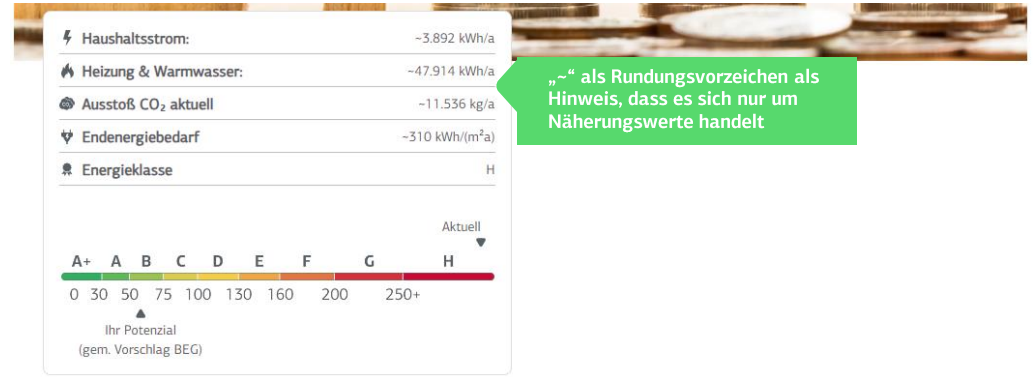
Änderungen Ergebnisausgabe

Übersicht Energieverbrauch

Alte Version



Neue Version



Änderungen Ergebnisausgabe

Empfohlene Maßnahmen

Alte Version

Was steht in den nächsten Jahren sowieso an?

ca. 2005

- Eingangstüren**
Spart pro Jahr ca.: 60 €
Kostet ca.: 3.500 €

ca. 2020

- Außenwanddämmung - WDVS**
Zusatzdämmung 12 cm mit WLK 0,035
Spart pro Jahr ca.: 1.220 €
Kostet ca.: 42.000 €
- Fensteraustausch**
Spart pro Jahr ca.: 1.030 €
Kostet ca.: 37.500 €

ca. 2024

- Dämmung oberste Geschoßdecke (Pflicht gemäß GEG)**
Zusatzdämmung 9 cm mit WLK 0,035
Spart pro Jahr ca.: 290 €
Kostet ca.: 5.500 €

Außerdem möglich

- PV-Anlage + Speicher + Ladesäule**
Spart pro Jahr ca.: 1.000 €
Kostet ca.: 22.500 €
- Hydraulischer Abgleich**
Spart pro Jahr ca.: 170 €
Kostet ca.: 1.000 €
- Austausch Heizkreispumpe**
Spart pro Jahr ca.: 100 €
Kostet ca.: 1.000 €

Prüfung und Aktualisierungen der Kosten für Maßnahmenempfehlungen

Neue Version

Welche Maßnahmen werden empfohlen?

ca. 2000

- Tausch Wasser-Wasserwärmepumpe**
Es sollte durch einen Energieberater geprüft werden, ob ein Tausch des Übergabesystems notwendig ist.
Spart pro Jahr ca.: 1.890 €
Kostet ca.: 40.500 €

ca. 2005

- Eingangstüren**
Spart pro Jahr ca.: 60 €
Kostet ca.: 8.000 €

ca. 2020

- Außenwanddämmung - WDVS**
Zusatzdämmung 12 cm mit WLK 0,035
Spart pro Jahr ca.: 1.180 €
Kostet ca.: 21.000 €
- Fensteraustausch**
Spart pro Jahr ca.: 1.100 €
Kostet ca.: 44.000 €

Außerdem möglich

- PV-Anlage + Speicher + Ladesäule**
Spart pro Jahr ca.: 70 €
Kostet ca.: 1.000 €
- Hydraulischer Abgleich**
Spart pro Jahr ca.: 240 €
Kostet ca.: 1.000 €
- Austausch Heizkreispumpe**
Spart pro Jahr ca.: 1.770 €
Kostet ca.: 28.000 €
- Kellerdeckendämmung**
Zusatzdämmung 4 cm mit WLK 0,035
Spart pro Jahr ca.: 260 €
Kostet ca.: 7.000 €

Neuer Infotext

Die Angabe der Jahreszahl bei den einzelnen Komponenten basiert auf der jeweiligen durchschnittlichen technischen Lebensdauer dieser Komponente. Sie gibt an, in welcher zeitlichen Reihenfolge die Maßnahmen durchgeführt werden sollten.

Änderungen Ergebnisausgabe

Sanierungsvorschläge mit Kosten und Förderung

Alte Version

Vorschlag A

Austausch Heizkreislumpe

Hydraulischer Abgleich

Dämmung oberste Geschoßdecke (Pflicht gemäß GEG)

Aufwendungen	Einsparung & Förderung
Austausch Heizkreislumpe	
Hydraulischer Abgleich	
Dämmung oberste Geschoßdecke (Pflicht gemäß GEG)	
Summe	7.500 €
Effektive Kosten	-585 €

(D.h. Kosten nach Abzug von Steuererstattung und Energiekosteneinsparung)

ca. 8% weniger CO₂ Ausstoß

Vorschlag B

Austausch Heizkreislumpe

Hydraulischer Abgleich

Dämmung oberste Geschoßdecke (Pflicht gemäß GEG)

Aufwendungen	Einsparung & Förderung
Austausch Heizkreislumpe	
Hydraulischer Abgleich	
Dämmung oberste Geschoßdecke (Pflicht gemäß GEG)	
Summe	10.000 €
Effektive Kosten	730 €

(D.h. Kosten nach Abzug von Steuererstattung, Energiekosteneinsparung und Zuschüssen)

ca. 9% weniger CO₂ Ausstoß

Korrektur von Anzeigefehlern bei Textumbrüchen und einheitliche Reihenfolge der Bausteine

Neue Version

Vorschlag GEG

Dämmung oberste Geschoßdecke (Pflicht gemäß GEG)

Aufwendungen	Einsparung & Förderung
Dämmung oberste Geschoßdecke (Pflicht gemäß GEG)	
Summe	50.000 €
Effektive Kosten	18.425 €

(D.h. Kosten nach Abzug von Steuererstattung und Energiekosteneinsparung)

ca. 60% weniger CO₂ Ausstoß

Vorschlag BEG

Austausch Heizkreislumpe

Dämmung oberste Geschoßdecke (Pflicht gemäß GEG)

Tausch Wasser-Wasserwärmepumpe

Aufwendungen	Einsparung & Förderung
Austausch Heizkreislumpe	
Dämmung oberste Geschoßdecke (Pflicht gemäß GEG)	
Tausch Wasser-Wasserwärmepumpe	
Summe	3.000 €
Effektive Kosten	-4.550 €

(D.h. Kosten nach Abzug von Steuererstattung, Energiekosteneinsparung und Zuschüssen)

ca. 60% weniger CO₂ Ausstoß

Umbenennung & Hinweis

Ausführung der Sanierungsmaßnahmen nach den gesetzlichen Mindestanforderungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), das heißt: diese Anforderungen sind in jedem Fall zu erfüllen, wenn eine Maßnahme umgesetzt wird. Die beiden Sanierungsvorschläge unterscheiden sich nicht in Anzahl oder Art der Maßnahmen, sondern in der energetischen Qualität der Einzelmaßnahmen, zum Beispiel in der Dicke der aufgetragten Zusatzdämmung.

Umbenennung & Hinweis

Ausführung der Sanierungsmaßnahmen nach den Technischen Mindestanforderungen zum Förderprogramm Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM TMA), das heißt diese Anforderungen sind mindestens zu erfüllen, um eine Förderung zu erhalten. Die beiden Sanierungsvorschläge unterscheiden sich nicht in Anzahl oder Art der Maßnahmen, sondern in der energetischen Qualität der Einzelmaßnahmen, zum Beispiel in der Dicke der aufgetragten Zusatzdämmung.

Neue und aktualisierte Kostenpositionen mit Hinweisen für beide Vorschläge

Heizungsförderung Mehrfamilienhäuser
Aktuell werden bei den Berechnungen die Zuschüsse aus der Heizungsförderung nur bei einem Einfamilienhaus berücksichtigt. Im Merkblatt zur Heizungsförderung finden Sie Informationen zu den Regelungen für Mehrfamilienhäuser (www.kfw.de/458-Merkblatt).

Hinweis wenn Anzahl Wohneinheiten bei Eingabe >1 Detaillierte Aufschlüsselung nicht möglich

Schätzung der Boni für Zuschüsse zum Heizungstausch, Hinweise analog Eingabeseite, Anzeige nur wenn EFH Niveau für 261 Förderkredit nicht erreicht wird

FAQ Änderungen

Erläuterungen zu den Anpassungen

Fragen



- Warum wurde der Zusatz „optional“ hinter den Überschriften entfernt und durch vorausgewählte Defaultwerte ersetzt? Wieso gibt es nur für manche Werte einen Default?
- Wieso wurde die Eingabe des Energieverbrauchs entfernt?
- Welche Bugs wurden behoben?

Antworten



- Für die Berechnung des Sanierungsvorschlages werden für die meisten Kategorien Standardwerte benötigt, die auch bisher bereits im Hintergrund genutzt wurden, wenn ein User keine Angaben gemacht hat. Im Update wurden diese notwendigen Werte nun zur Steigerung der Transparenz vorausgefüllt und sind deshalb sichtbar. Es wurde nur das Minimum an Angaben mit gängigen Standards vorbefüllt.
- Für einen echten Effekt im Berechnungsergebnis hätte neben der Abfrage des Gesamtverbrauchs auch noch die Aufschlüsselung in Haushalts- und Anlagenstrom vorgenommen werden müssen, welche zu viel Aufwand für die meisten User darstellt. Deshalb wurde beschlossen, die Abfrage ganz zu entfernen und mit Durchschnittswerten zu arbeiten, um Scheingenauigkeit und Komplexität zu reduzieren.
- Die signifikantesten Bug Fixes waren:
 - Behebung des Fehlers, dass die Maßnahmenempfehlungen den Einbau einer Photovoltaikanlage enthielten, obwohl diese bei der Eingabe als bereits vorhanden gekennzeichnet wurde.
 - Korrektur der Darstellung auf der Ausgabeseite bezüglich falscher Textumbrüche und unterschiedlicher Reihenfolge der selben Maßnahmen zwischen den Varianten
 - Fix der mobilen Ansicht bezüglich Hinweis zu den Nutzungsbedingungen und Skalierung der Eingabefenster, so dass nun auch auf Smart Devices Berechnungen durchgeführt werden können

FAQ Änderungen

Erläuterungen zu den Anpassungen

Fragen



- Wieso schwankt die maximale Höhe der Grundförderung je nach Auswahl der einzelnen Boni?
- Warum werden nur zwei der Boni zur Heizungsförderung automatisch ausgewählt?

Antworten



- Die Fördersumme ist auf 70% der Tauschkosten für eine neue Heizungsanlage begrenzt (zzgl. Emissionsminderungszuschlag wenn anwendbar). Sollte durch die Auswahl mehrere Boni dieser Prozentsatz überschritten werden, reduziert sich in der Ergebnisanzeige die Grundförderung, um dieses Maximum nicht zu überschreiten.
- Für diese Boni können alle Voraussetzungen aus vorherigen Abfragen abgeleitet werden. Für die beiden anderen Boni (Einkommensbonus und Emissionsminderungszuschlag) fehlen aber Informationen, so dass die Bewertung der Anwendbarkeit manuell erfolgen muss.